

Wir haben ihm ein Lied vorgesungen und danach öffnete der gute Mann seinen Sack, was kam heraus? - Tatsächlich, da waren die ganzen verloren geglaubten Socken drin. Der Nikolaus war sehr nett und jedes Kind bekam seinen prall gefüllten Socken zurück. Als Dank machten wir noch ein Fingerspiel und sangen ihm zum Abschied „Lasst uns froh und munter sein,...“. Auf diesem Weg nochmal ein **herzliches Danke, lieber Nikolaus!**

Damit wir unsere gebastelten Christbaumhänger auch an einen Baum hängen konnten, wurde uns von den Eltern ein Baum gespendet, der im Flurbereich aufgestellt wurde. Nach und nach wurde er immer bunter. Auch hier ein **herzliches Danke an die Baumspender.**

Die spannende Adventszeit ging natürlich weiter. Wir hörten spannende Geschichten und lernten so einiges über Nächstenliebe.

Am 15. Dezember gingen dann die Sonnenkinder und Regentröpfchen zum Weihnachtsmarkt, wo alle eine Runde Karussell und einmal mit der Eisenbahn fahren durften. Als wir am Süßigkeitenstand vorbei kamen, bekamen wir sogar noch Popcorn geschenkt.

Vielen **herzlichen Dank an die Betreiber der Fahrgelegenheiten und an die Süßwarenverkäufer.**

Am 16. Dezember gab es eine kleine Weihnachtsfeier, zu der sogar, nachdem wir die Weihnachtsgeschichte gehört haben, das Christkind kam und uns schöne Geschenke für die Gruppen gebracht hat.

Es gab natürlich auch hier leuchtende Kinderaugen.

Als an diesem Tag die Kinder abgeholt wurden, überreichte jedes seinen Eltern ein Geschenk, das sie an Heiligabend zu Hause im Kreise der Familie öffnen dürfen. - Was da drin ist, wird jetzt nicht verraten.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Kita Sternenzelt

Sterne und Wünsche

Die Sterne funkelten nicht nur am Himmel, als die Kinder vom Sternenzelt ihren Auftritt auf der Bühne vom Sternlesmarkt hatten.

Der Stern über Bethlehem leuchtete ebenso wie die Sternkinder, die dem Stern zur Krippe folgten. Die zahlreichen Zuschauer wurden ganz verzaubert vom Sternenglanz auf der Bühne und spendeten reichlich Beifall für die jungen Künstler!

In den Wochen zuvor wurde in der Kita das Fest des heiligen Martins gefeiert. Dessen Botschaft lautet, dass wir einander helfen und teilen wollen. So stand ein Sparschwein in den einzelnen Gruppen, in das die Kinder Geld werfen konnten, welches sie von ihren El-

tern oder Großeltern erhielten, wenn sie beim Einkauf mal auf eine Süßigkeit, ein Spielzeug oder auf eine Karussellfahrt auf dem Weihnachtsmarkt verzichteten. Mit diesem gut gefüllten Sparschwein machten sich die Kinder und Erzieherinnen auf den Weg zum Rathaus, wo der Weihnachtswunschbaum stand. Daran hängen die Wünsche der Kinder, deren Eltern nicht so viel Geld haben, um den Kindern alle Weihnachtswünsche zu erfüllen. So nahmen sich die Kinder des Sternenzeltes dieser Wünsche an und besorgten Puppen, Legos und Spiele in den verschiedenen Spielzeuggeschäften, um sie dann direkt ins Amt für Jugend, Familien und Senioren zu bringen. Dort versprach Frau Wipfler, die diese Aktion begleitet, alle Geschenke an die Kinder weiterzuleiten und bedankte sich recht herzlich bei den Sternenzeltkindern!

Freier Kindergarten

Adventsfeier



Am vergangenen Freitag, den 16.12. feierten wir unsere Adventsfeier im Kindergarten. Nachdem alle im Kindergarten eingetroffen und sich im großen Mehrzweckraum versammelt hatten, sangen die „Sternchen“ gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein winterliches Lied zur Einstimmung.

Kurz darauf wurde von Kindern und ErzieherInnen der Mondgruppe ganz eindrucksvoll die Geschichte des Kinderbuch-Klassikers „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ erzählt: In einer kalten Winternacht bittet ein frierender Hase um Zuflucht. Wenig später folgen ihm ein Fuchs und dann noch ein Bär. Die Tiere versprechen Wanja, untereinander Frieden zu halten. Wanja denkt nach dem Aufwachen zuerst, er habe das alles nur geträumt. Bis er die Spuren im Schnee vor seiner Hütte sieht.

Zuckersüß verkleidet untermalten die Kinder vor der aufwändig und wunderschön gestalteten Kulisse ihre Charaktere aus der Geschichte musikalisch. Für die wunderschöne und gut durchdachte Aufführung ein herzliches Dankeschön an unser Erzieher-Team: Lina, Berenice, Deborah, Albrecht, Sandra, Lorena und Silke; wir Familien hatten einmal mehr sehr viel Freude an euren Darbietungen und schätzen eure Arbeit unheimlich!

Nach den Aufführungen labten sich alle an den von den Kindern in den vergangenen Tagen selbstgebackenen Plätzchen sowie an heißen Würstchen im Brötchen und einem köstlichen und reichhaltigen Buffet von Salaten und Kuchen der Eltern. Bei Kaffee und Kinderpunsch plauderten alle noch angeregt miteinander, bis es schließlich zum traditionellen Weihnachtsliedersingen bei Kerzenlicht zurück in den Mehrzweckraum ging. Auch hier genossen alle die vorweihnachtliche Stimmung.

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr! Weitere Informationen zum Freien Kindergarten gibt es im Internet unter www.Freier-Kindergarten-Ettlingen.de.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Weihnachtlicher Gruß

Bald liegt wieder ein spannendes, aktives Jahr hinter uns. Wir grüßen die Bevölkerung und unsere Mitglieder zum Jahresschluss recht herzlich. Mit diesem weihnachtlichen Gruß sagen wir „Danke“ für die Verbundenheit zu unserem Verein, für die Unterstützung unserer Bemühungen um die Aus- und Fortbildung, für die Begleitung unserer Aktionen und für das Vertrauen in unsere Schulungsarbeit. Besonderen Dank sagen wir der Stadt Ettlingen für die Förderung unserer Vereinsarbeit und den Ettlinger Schulen für die gute Zusammenarbeit. Sehr verbunden sind wir auch allen Freunden und Gönnern, denen wir für das Wohlwollen danken. Nicht zuletzt gilt der Dank allen Mitgliedern, die unserer Gemeinschaft die Treue halten und allen Mitarbeitern, die durch ihr Engagement zum Leben und Gedeihen des Stenografenvereins beitragen. Wir hoffen, dass wir noch viele junge Menschen für unsere Ziele gewinnen können.

Allen Mitgliedern, Kursteilnehmern, Schriftfreunden und ihren Familien wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Nutzen Sie die Tage an Weihnachten und zur Jahreswende dazu, die Ruhe zu finden, nach der wir uns im Alltag oft sehnen, ganz im Sinne des Gedankens von Antje Sabine Naegeli:

Manchmal stillstehen dürfen.
Kein Hierhin, Dorthin, Hierhin.
Die Uhr anhalten
ohne Furcht.

Wenn nicht's geschieht,
geschieht viel.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Weihnacht und alles Gute für 2017.

Neue Kurse

Wenn unter dem Weihnachtsbaum ein PC steht, wird es Zeit, sich die notwendigen Kenntnisse anzueignen. Um den Computer leicht zu bedienen, kann ein